

Abhandlungen

*Prof. Dr. Guido Förster, Düsseldorf**

100 Jahre deutschsprachige Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

Inhaltsübersicht

- I. Einführung
- II. Standort und Erkenntnisobjekt der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre sowie der Nachbardisziplinen
- III. Geschichtliche Entwicklung der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
 1. 1920 bis 1960
 2. 1960 bis 2000
 - a) Verstärkte Beachtung der Steuerwirkungen und -gestaltungen
 - b) Entscheidungsorientierte betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Quantifizierung des Steuereinflusses
 - c) Bilanzsteuerrecht und Tax Accounting
 - d) Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
 3. 2000 bis heute
 - a) Fortführung der bisherigen Forschungslinien
 - b) Empirische Untersuchungen zu Steuerwirkungen
 - c) Auswirkungen der Digitalisierung
 4. Universitäre Lehre
- IV. Aufgaben und Methoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre
- V. Herausforderungen
 1. Untaugliche Bewertung von Forschungsleistungen
 2. Mangelnde internationale Anbindung
- VI. Fazit

Die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Sie ist aus einem praktischen Bedürfnis heraus entstanden und hat beachtliche Leistungen in Forschung

und Lehre erbracht. Der Beitrag skizziert den Standort der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, ihre geschichtliche Entwicklung, ihre Aufgaben und Methoden sowie aktuelle Herausforderungen.

The academic discipline of Business Taxation celebrates its 100th birthday in Germany. It evolved out of practical needs and has reached remarkable achievements in academic research and teaching. The article outlines the historical development of the discipline, its tasks and methods as well as current challenges.

I. Einführung

Die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre blickt im deutschsprachigen Raum auf eine 100-jährige Geschichte als universitäres Forschungs- und Lehrfach zurück. Ihr Beginn wird allgemein auf den 10.11.1919 datiert,¹ den Tag, an dem ein kurzer Artikel

* StB Prof. Dr. Guido Förster ist Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf und Mitglied der Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre (FAST). Überarbeitete und erweiterte Fassung des auf der Tagung der Wissenschaftlichen Kommission Betriebswirtschaftliche Steuerlehre im VHB am 16.2.2019 in Münster gehaltenen Vortrags. Ich danke den Tagungsteilnehmern sowie Norbert Herzig, Silke Hüsing, Franz Jürgen Marx, Theodor Siegel, Franz W. Wagner und Christoph Watrin für wertvolle kritische Anmerkungen.

¹ Vgl. Klinger, Der praktische Betriebswirt 1932, 748, 749; Fürst, BFuP 1949, 700; Aufermann, ZfB 1954, 271, 273; Wöhe, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Bd. I, 1. Aufl. 1962, 30 f., sowie Bd. I, 1. Halbband, 6. Aufl. 1988, 6; Rose, StbJb. 1969/70, 31, 32 f.; Fischer/Schneeloch/Sigloch, DStR 1980, 699; Marx, SteuerStud 2009, 521; Kußmaul et al., DB 2017, 1337.